Energie Belp WIR VERSORGEN DIE REGION!

Elektrizität: Woher stammt der Belper Strom?

Schon heute stammt der Strom aus den Belper Steckdosen nahezu vollständig aus erneuerbaren Energiequellen. Mit dem Strommix Regio haben Kundinnen und Kunden der Energie Belp AG zudem die Möglichkeit, die Energie zu 100 % aus der Schweiz und der Region zu beziehen.

«Mit 99,7% beziehen unsere Stromkundinnen und -kunden heute einen auffallend hohen Anteil an erneuerbarer Energie», betont David Maurer, Geschäftsführer der Energie Belp AG. Lediglich 0,3% des 2020 gelieferten Stroms stammt noch aus Kernkraftwerken. Ein verschwindend kleiner Anteil. Elektrizität aus fossilen Energieträgern wie Erdöl, Erdgas oder Kohle findet sich keine im so genannten Strommix von Belp.

Knapp 81% des Belper Stroms stammt aus Schweizer Produktion. Den Hauptharst mit gut 90% Anteil am Strommix liefert die Wasserkraft, welche grösstenteils ebenfalls in Werken in der Schweiz produziert wird. Die Sonnenenergie nimmt mit rund 5% noch einen relativ bescheidenen Platz ein. Diese steigt jedoch stetig. Der Anteil an Solarstrom, welcher auf Belper Hausdächern zum Eigenbedarf produziert wird, ist hierbei nicht einberechnet.



Die Sonnenenergie nimmt zwar im Strommix der Gemeinde Belp noch einen einstelligen Prozent-Anteil ein. Doch stammt bereits heute fast die gesamte bezogene Energie aus nachhaltigen Quellen.

Strommix Regio: 100 % Power von hier

So wurde von den im vergangenen Jahr über das Belper Netz bezogenen 37,56 Gigawattstunden immerhin ein gewisser Teil mit der Kraft der Sonne erzeugt. Wer es nicht nur nachhaltig, sondern auch regional möchte, entscheidet sich für den Strommix Regio. Der ist etwas teurer als das Standardprodukt, besteht dafür jedoch zu 100% aus erneuerbarer Energie aus der Schweiz und der Region Belp. Der Aufpreis beläuft sich lediglich auf 1,5 Rappen pro Kilowattstunde.

Eigene PV-Anlage vorher anmelden

Wichtig für Eigenheimbesitzer: Wer mit dem Gedanken spielt, eine eigene Photovoltaik-Anlage zur Stromproduktion und Einspeisung anzuschaffen, sollte diese bereits im Vorfeld beim Netzbetreiber anmelden. «Dies ist wichtig im Zusammenhang mit unserer Netzplanung», betont David Maurer. Selbstverständlich steht die Energie Belp AG bei sämtlichen Fragen rund um Photovoltaik-Anlagen jederzeit gerne zur Verfügung.

